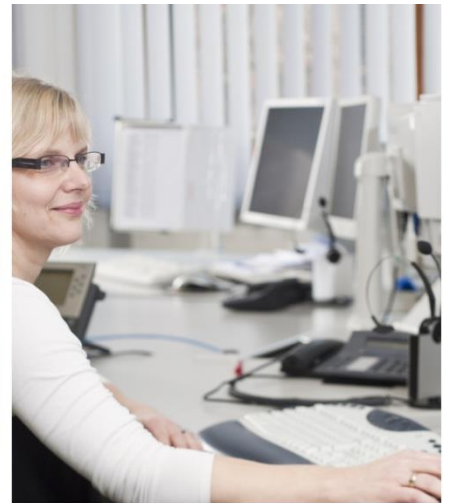
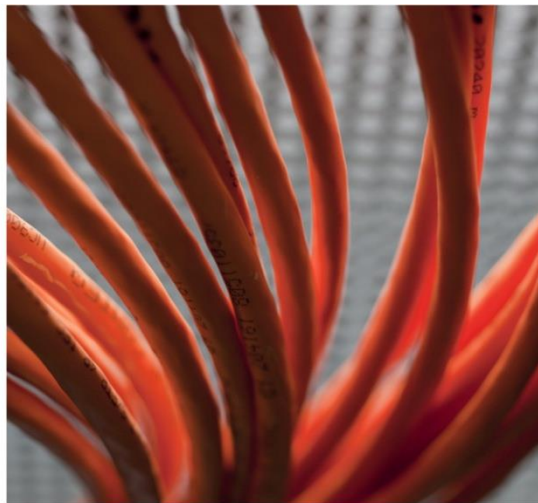


Freigabedokumentation Release 25.20.p03

vom 16.07.2025



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Anlagen	7
2	FICO-ZVK KONTA	8
2.1	Produktinformationen	8
2.1.1	FiBu-Beleg	8
2.1.2	KB9 (Beitragsrückstände)	8
2.1.3	Kontoauszug anzeigen-nachbearbeiten-buchen	8
3	KM-MEL-EGK/FAMI	9
3.1	Produktinformationen	9
3.1.1	Meldungen zur neuen KV-Nummer verarbeiten	9
3.1.2	Versicherungsverhältnis klären (Dialog und Batch)	9
4	KM-MEL-VV 1	10
4.1	Produktinformationen	10
4.1.1	Meldungen Beschäftigte verarbeiten (DEÜV maschinell)	10
4.1.2	Meldungen SGBII/SGBIII bearbeiten	10
4.1.3	Workflow Batch-Fehlerbearbeitung KVdR	10
5	VM-BV	12
5.1	Produktinformationen	12
5.1.1	DiGA Digitale Gesundheitsanwendungen	12
5.1.2	Integrierte Versorgung	12
6	VM-KH	13
6.1	Produktinformationen	13
6.1.1	Stationäre Krankenhausbehandlung TP 4a	13
7	VM-LRB	14
7.1	Produktinformationen	14
7.1.1	Datenaustauschverfahren Hybrid-DRG	14
7.1.2	TP 1 - Einzelfallnachweis anzeigen	14
8	VM-SON	15
8.1	Produktinformationen	15
8.1.1	EBZ - BEMA 2-5	15
9	VV-PAR	16
9.1	Produktinformationen	16

9.1.1	EESSI.....	16
10	WEB-FRAMEWORK.....	17
10.1	Produktinformationen.....	17
10.1.1	WEB-Framework technisch	17

1 Einleitung

Mit dem Release 25.20.p03 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

FICO-ZVK KONTO

KM-MEL-EGK/FAMI

KM-MEL-VV 1

VM-BV

VM-KH

VM-LRB

VM-SON

VV-PAR

WEB-FRAMEWORK

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK Software GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten

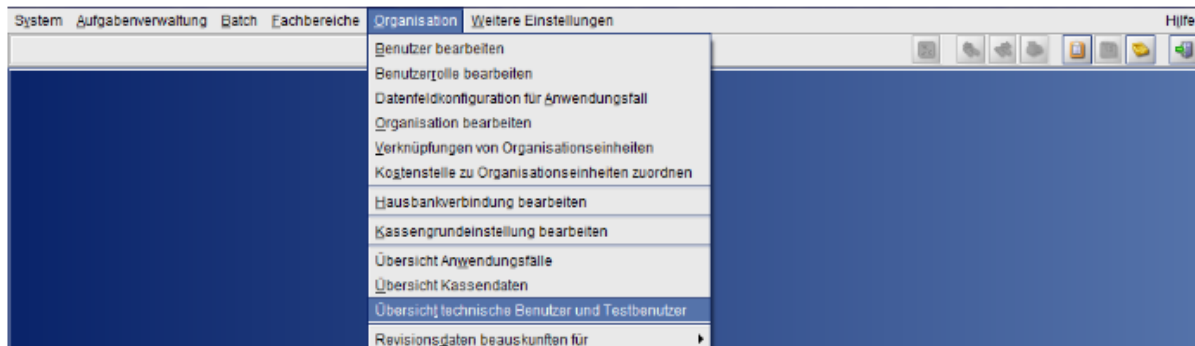
BITMARCK 21c|ng:

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfungssituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

#	Anmeldename	Name	Benutzertyp
▶	jms@01069	Systembenutzer jms	Technischer Benutzer
	test	FWE Test Benutzer	Technischer Benutzer
	batchuser@01069	Systembenutzer batchuser	Technischer Benutzer
	batchadmin	Systembenutzer batchadmin	Technischer Benutzer
	khfallmgmt	Systembenutzer khfallmgmt	Technischer Benutzer
	ifuser	ifuser	Technischer Benutzer
	is	Systembenutzer integration	Technischer Benutzer
	kern21c@01069	Systembenutzer kern21c	Technischer Benutzer
	dentalimg	Systembenutzer dentalimg	Technischer Benutzer
	loader	Systembenutzer für Loader	Technischer Benutzer
	compinit	Systembenutzer compinit	Technischer Benutzer
	70@01069	Meier	Testbenutzer
	fwetestadm@01069	FWE Test Administrator	Testbenutzer
	zasuser@01069	Systembenutzer zasuser	Technischer Benutzer
	userserviceuser	UserRoles BKSenders Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!01069	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer
	plzserviceuser	PLZ Aktualisieren Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!15933	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer

Schließen

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK Software GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Ein-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfungssituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

1.1 Anlagen

winbktmpl_25.20.00.b51

2 FICO-ZVK KONTO

2.1 Produktinformationen

2.1.1 FiBu-Beleg

R368944/PK-705467: Wilken Tagesabschluss kann nicht durchgeführt werden

Der Webservice zur Durchführung der Quittierungskontrolle (WebService 0528_Quittungskontrolle) wurde erneut angepasst, so dass die gemeldeten Performanceprobleme nicht mehr auftreten.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Zahlungsverkehr::FiBu::FiBu-Beleg anzeigen

2.1.2 KB9 (Beitragsrückstände)

R368291/PK-702008: Optimierung des Batchprogramms "KB9 Datenermittlung ZVK"

Das Programmverhalten des Batchprogramms "KB9 Datenermittlung ZVK" wurde hinsichtlich der zu prüfenden Datenmenge optimiert, so dass die Laufzeit des Batchprogramms reduziert wird.

Betroffene Batches

KB9 Datenermittlung ZVK

2.1.3 Kontoauszug anzeigen-nachbearbeiten-buchen

R369277/PK-707041: Anpassung des Batchprogramms "Kontoauszug importieren camt.053"

Das Programmverhalten des Batchprogramms "Kontoauszug importieren camt.053" wurde hinsichtlich der Pagination angepasst. Die Sequenz "<StmntPgntn>" ist nun als optional gekennzeichnet, so dass ein Fehlen dieser Sequenz nicht mehr zu einem Batchabbruch führt.

Betroffene Batches

Kontoauszug importieren camt.053

3 KM-MEL-EGK/FAMI

3.1 Produktinformationen

3.1.1 Meldungen zur neuen KV-Nummer verarbeiten

PK-702622: Neuer Web-Services - gültige KV-Versicherungszeit zur neuen KVNR - 25.20

Im Rahmen von Release 25.20.p03 wurde der externe Service „KvsZuständigkeitsprüfungExt“ implementiert. Dieser wird über eine SOAP-Schnittstelle angebunden und dient der Zuständigkeitsprüfung für das KVS. Der Service wurde als externalisierter Dienst angelegt und prüft anhand eines übergebenen Stichtags und der KVNR (neue Krankenversichertennummer), ob ein Versicherter zum Stichtag bei der Kasse versichert ist.

Zur Durchführung der Zuständigkeitsprüfung wird zunächst nach einer versicherten Person mit dem mitgelieferten Ordnungsbegriff gesucht. Es wird nur nach Ordnungsbegriffen im Status "aktiv" und "bestätigt" gesucht. Wird dabei genau ein Versicherter gefunden, erfolgen weitere fachliche Prüfungen. Ergibt die Suche keinen Treffer, wird der Status „Nein“ zurückgegeben. Kommt es zu Mehrfachtreffern, erfolgt die Rückmeldung „nicht eindeutig“.

Falls ein einzelner Versicherter identifiziert wurde, wird geprüft, ob für die Person ein Todesdatum hinterlegt ist. Ist dies der Fall, wird ebenfalls „Nein“ zurückgegeben.

Anschließend erfolgt eine Prüfung, ob eine gültige Versicherungszeit vorliegt, die sich mit dem übermittelten Stichtag mindestens einen Tag überschneidet. Diese Versicherungszeit muss aktiv sein (nicht storniert) und einen Produktbaustein „KV“ enthalten. Ist eine solche Versicherungszeit vorhanden, lautet das Ergebnis „Ja“. Liegen mehrere Versicherungszeiten vor, genügt es, wenn mindestens eine davon diese Voraussetzungen erfüllt, um ebenfalls „Ja“ zurückzugeben. In diesem Fall wird zusätzlich die Schutzstufe des Versicherten mit ausgegeben.

Sollte keine Versicherungszeit diese Bedingungen erfüllen, wird der Status „Nein“ ausgegeben.

3.1.2 Versicherungsverhältnis klären (Dialog und Batch)

R368806/PK-704703: Konfiguration Parameter- Ungeklärte VZ

Das Batchprogram "UngeklärteVersicherungszeitenFallaktenSchliessenBatch" unterlässt nun das ungerechtfertigte Schließen von Fallakten zu ungeklärten Versicherungszeiten, deren Ende in der Zukunft liegt.

Betroffene Batches

UngeklärteVersicherungszeitenFallaktenSchliessenBatch

4 KM-MEL-VV 1

4.1 Produktinformationen

4.1.1 Meldungen Beschäftigte verarbeiten (DEÜV maschinell)

R368779/PK-704586: DeuevEingangBatch längere Laufzeiten seit Release 25.20

Im Zuge einer technisch notwendigen Umstellung in Release 25.20 zur Ablösung einer veralteten third party Bibliothek musste auch die Identifizierung validierungsrelevanter Zeiträume (wie Versicherungszeiten, Merkmale, Rechtskreise etc.) überarbeitet werden. Hierbei wurde übersehen, dass der Meldungen-Parameter "FristBeruecksichtigungVersichertendaten" durch den Umbau nun für jeden geprüften Zeitraum und nicht mehr pro Prüfdurchlauf abgefragt wurde. Dies führte zu signifikanten Laufzeitverschlechterungen für Fälle, in denen sehr viele Zeiträume zu prüfen sind, z. B. bei unständig beschäftigten Versicherten. Die Software wurde dahingehend angepasst, dass der Parameter "FristBeruecksichtigungVersichertendaten" wie in 25.15 nur einmal pro Prüfdurchlauf und nicht für jeden geprüften Zeitraum abgefragt wird.

Betroffene Batches

DeuevEingangBatch

4.1.2 Meldungen SGBII/SGBIII bearbeiten

R368833/PK-704898: Open Shift Kernprüfung - HTTP 500 Fehler bei Ermittlung Parameter OpenshiftMandantId

Beim Aufruf der Openshift Kernprüfung konnte es zu technischen Fehlern kommen, weil die Mandanten-ID im Request Header redundant übergeben wurde. Dies führte zu HTTP 500 Rückgabemeldungen (Internal Server Error). Die Software wurde dahin gehend angepasst, dass die Mandanten-ID wie vorgesehen nur noch ein mal im Header steht. Somit ist der Aufruf der Kernprüfungen wieder möglich.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Versicherte Person beauskunften/bearbeiten

4.1.3 Workflow Batch-Fehlerbearbeitung KVdR

R367755/PK-699106: Beschäftigte (Künstler und Publizisten PG203) mit Rente und KSK-Meldung. Veränderung/Neuanlage Rentenstammdatensatz

Wird aufgrund der Änderung eines Rentenstammdatensatzes (Änderung Beginn/Ende/Leistungsart) eine neue KSK-Meldung erstellt und die Rentenzeiten schneiden mehrere PG203, kam es bei der Verarbeitung zur Ausgabe des Fehlers FE0007.

Die Ursache für die Ausgabe des Fehlers FE007 wurde behoben und eine Verarbeitung der Meldungen (manuell oder maschinell) ist somit wieder ohne die Ausgabe des FE007 möglich.

Betroffene Batches

DeuevEingangBatch
KVdREingangBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Versicherte Person beaskunften/bearbeiten
Kern::Bearbeiten::Workflow-21c::Meldungen::Workflow KVdR
Kern::Meldungen::Rentendaten::Rentendaten bearbeiten

5 VM-BV

5.1 Produktinformationen

5.1.1 DiGA Digitale Gesundheitsanwendungen

PK-705895: DiGA-EVO-Anforderung nicht erfolgreiches Senden wird mit einem Fehler quittiert und führt nicht zur Speicherung der Anforderung (Acces-Code und Task-ID)

Bei DiGA-EVO-Anforderung werden die nicht erfolgreich gesendeten Anforderungen mit einem Fehler quittiert und führen nicht zur Speicherung der Anforderung (Acces-Code und Task-ID).

Betroffene Menüpunkte

Admin::Fachbereiche::Leistungen::Parameter bearbeiten - Leistungen - Digitale Leistungen

5.1.2 Integrierte Versorgung

R368271/PK-703726: BV Abrechnung Export - Fehlermeldung durch die BMS

Bei Exportnachrichten für Nachrichten für den Datenaustausch nach §295 Abs. 1b SGB V wird hinter dem INF-Segment wieder das Zeichen für das Ende des Segmentes gesetzt.

Betroffene Batches

BV Abrechnung Export

6 VM-KH

6.1 Produktinformationen

6.1.1 Stationäre Krankenhausbehandlung TP 4a

PK-674589: TP 4a Nachtrag vom 07.07.2025 zur Fortschreibung der § 301-Vereinbarung mit Wirkung zum 01.10.2025

Die Umsetzungen zum Nachtrag vom 07.07.2025 mit Wirkung zum 01.10.2025 sind softwareseitig vollständig erfolgt.

Die neuen Schlüsselwerte zum Schlüssel 32 „Studentitel nach §137e SGB V“ können im Rahmen des Nachrichtentyps „AMBO“ importiert und im Bereich der Leistungsdokumentation ausgelesen werden. Gleiches gilt für die Erfassung der neuen Schlüsselwerte im Dialog von BITMARCK_21|ng.

Ebenfalls werden die neuen Schlüsselwerte für den Leistungsbereich §116b über die ISD-Daten bereitgestellt.

Betroffene Batches

TP4a Import B
TP4a Sammelimport A

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Krankenhausbehandlung::Ambulantes Operieren im Krankenhaus bearbeiten
Kern::Leistungen::Krankenhausbehandlung::TP-Verlauf bearbeiten

7 VM-LRB

7.1 Produktinformationen

7.1.1 Datenaustauschverfahren Hybrid-DRG

R368771/PK-704561: EHDR0 Hybrid-DRG - Rückweg Fehlernachricht

Die Verfahrenskennungspezifikation im Auftragsdatensatz von Export-Datenlieferungen wird mit dem Wert „HDRF0“ ergänzt.

Betroffene Batches

HDRG Export-Batch Hybrid-DRG Fehlernachricht

7.1.2 TP 1 - Einzelfallnachweis anzeigen

R368557/PK-703251: TP1 Import-Batch Vorabdaten

Das Batchverhalten wurde angepasst. Es können auch Vorabdatenlieferungen (EFV) ohne Zeilenumbruch verarbeitet werden.

R369074/PK-705989: TP1 - Datenlieferungen anzeigen

Der Dialog "TP 1-Datenlieferungen anzeigen" wurde angepasst. Es wird in der Ergebnisliste eine Datenlieferung nur einmal angezeigt. Die Suche und die Anzeige beziehen sich hinsichtlich der "abrechnenden KV" auf die KV im Dateinamen (bisher aus der Nachrichtenreferenznummer). Das gilt sowohl für Einzelfallnachweise (EFN), als auch für Vorabdatenlieferungen (EFV).

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::DTA Auskunft::TP 1::Datenlieferungen anzeigen

8 VM-SON

8.1 Produktinformationen

8.1.1 EBZ - BEMA 2-5

R368549/PK-703234: EBZ BEMA 2-5 PAR mit Kassenwechsel führt zu LEI10537

Bereits mit dem PK-674942 wurde dafür gesorgt, dass wenn für die Leistungsmaßnahme „Zahnärztliche Behandlung bearbeiten“ mit der Leistungsart „PAR-Behandlung v.Pers. §22a“, "Parodontosebehandlung" oder „Unterstützende Parodontitistherapie“ eine EBZ-PAR-Nachricht eingespielt wird, in der zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums für den Versicherten keine Versichertenzeit besteht und das Kennzeichen 3 (Krankenkassenwechsel) oder 6 (Krankenkassenwechsel nach Behandlerwechsel) ist, man die Fehlermeldung LEI0004 (Hinweis) erhält. Nach der manuellen Übernahme auf die Entscheidungsseite und der abschließenden Speicherung des Antrags/Verlängerung erhielt man dann eine weitere Fehlermeldung LEI10537. Eine weitere Bearbeitung war nicht mehr möglich. Das Systemverhalten wurde angepasst.

Eine Speicherung des Antrags/Verlängerung in Verbindung eines Kassenwechsels und einem Ausstellungsdatums außerhalb der Versicherungszeit ist nun möglich.

Betroffene Batches

EBZ BEMA 2-5 ImportBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Zahnärztliche Leistung::Zahnärztliche Behandlung bearbeiten

9 VV-PAR

9.1 Produktinformationen

9.1.1 EESSI

R367139/PK-705118: Technischer Fehler Partnerdaten - EESSI Geschäftsfall aufrufen

Die Aufgabendetailansicht (PartnerKopfzeileKompaktView) funktioniert nun auch wieder für die Rolle "Sonstiger Partner".

10 WEB-FRAMEWORK

10.1 Produktinformationen

10.1.1 WEB-Framework technisch

PK-703435: Aktualisierung auf Spring Boot 3.3.13

Die Spring-Boot Version des Web-Clients wurde mit der Version 3.3.13 aktualisiert, um kritische Sicherheitslücken zu schließen. Es handelt sich hierbei um ein Routineupdate der Softwarekomponenten.